

Multiple-Choice-Test zu Berechenbarkeit und Komplexität (B)

TU Berlin, 01.12.2022

(Weller/Froese/Kellerhals/Zschoche, Wintersemester 2022/2023)

Arbeitszeit: 45 Minuten, Gesamtpunktzahl: 25

Hinweis: Je Aufgabe ist **mindestens** eine Antwortmöglichkeit korrekt.

Wenn eine **falsche** Antwortmöglichkeit angekreuzt wurde, so gibt es **Null** Punkte für die betroffene (Teil-)Aufgabe.

Jede Aufgabe ist annotiert mit der Anzahl erreichbarer Punkte

Wir erinnern an folgende Definitionen aus der Vorlesung:

- Die Null ist eine natürliche Zahl.
- Die Komposition zweier Funktionen $f: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ und $g: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ ist definiert als $f \circ g: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ mit $(f \circ g)(n) := f(g(n))$.
- Die Ackermannfunktion ack und die modernisierte Ackermannfunktion a sind definiert durch

$$\text{ack}(0, y) := y + 1,$$

$$\text{ack}(x, 0) := \text{ack}(x - 1, 1),$$

$$\text{ack}(x, y) := \text{ack}(x - 1, \text{ack}(x, y - 1))$$

$$a(0, y) := 1,$$

$$a(1, y) := 3y + 1,$$

$$a(x, y) := \underbrace{a(x - 1, a(x - 1, \dots, a(x - 1, y) \dots))}_{y \text{ mal}}$$

Aufgabe 1: Turing-Berechenbarkeit

(2 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- Jede Turing-Maschine berechnet eine totale Funktion.
- Eine Turing-Maschine, die auf keiner Eingabe hält, berechnet keine Funktion.
- Jede Funktion, die von einer Mehrband-Turing-Maschine berechnet werden kann, kann auch von einer Einband-Turing-Maschine berechnet werden.
- Jede Turing-Maschine berechnet eine Funktion.

Aufgabe 2: Turing-Berechenbarkeit II

(3 Punkte)

Im Folgenden sei $f: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ total, $g: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ primitiv-rekursiv und $h: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ Turing-berechenbar. Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- Falls h total ist, dann ist $g \circ h$ total und Turing-berechenbar.
- Es ist möglich, dass $h \circ (g \circ f)$ die nirgends definierte Funktion ist.
- Die Funktion $f \circ g$ ist total, aber nie LOOP-berechenbar.
- Die Funktion $h \circ f$ kann primitiv-rekursiv sein.
- Die Funktion $g \circ f$ ist immer primitiv-rekursiv.

Aufgabe 3: Diagonalisierung

(2 + 2 Punkte)

Sei $L = (L_0, L_1, \dots)$ eine Liste aller 1-stelligen LOOP-berechenbaren Funktionen und sei $G = (G_0, G_1, \dots)$ eine Liste aller 1-stelligen GOTO-berechenbaren Funktionen. Weiter seien folgende Funktionen definiert:

$$\ell(n) := L_n(n) + 1 \quad \text{und} \quad g(n) := \begin{cases} G_n(n) + 1, & \text{falls } G_n(n) \neq \perp \\ 0, & \text{sonst} \end{cases}.$$

(a) Welche der folgenden Aussagen über L und ℓ sind korrekt?

- Die Funktion ℓ ist total.
- Die Liste L kann nicht existieren, da es zu viele LOOP-berechenbare Funktionen gibt.
- Über die Berechenbarkeit von ℓ können keine Aussagen getroffen werden.
- Die Funktion ℓ ist **nicht** LOOP-berechenbar.

(b) Welche der folgenden Aussagen über G und g sind korrekt?

- Die Funktion g ist LOOP-berechenbar.
- Die Funktion g ist total.
- Die Liste G kann nicht existieren, da es zu viele GOTO-berechenbare Funktionen gibt.
- Die Funktion g ist Turing-berechenbar.
- Über die Berechenbarkeit von g können keine Aussagen getroffen werden.
- Die Funktion g ist **nicht** GOTO-berechenbar.

Aufgabe 4: Berechenbarkeit

(2 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- Jede GOTO-berechenbare Funktion ist auch WHILE-berechenbar.
- Jede totale Funktion ist LOOP-berechenbar.
- Sind zwei Funktionen $f: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ und $g: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ LOOP-berechenbar, so ist ihre Komposition $f \circ g$ ebenfalls LOOP-berechenbar.
- Jede Turing-berechenbare Funktion ist auch LOOP-berechenbar.
- Jede Turing-berechenbare Funktion ist auch GOTO-berechenbar.
- Jede totale Funktion ist WHILE-berechenbar.
- Jede LOOP-berechenbare Funktion ist auch Turing-berechenbar.

Aufgabe 5: Ackermannfunktion

(2 Punkte)

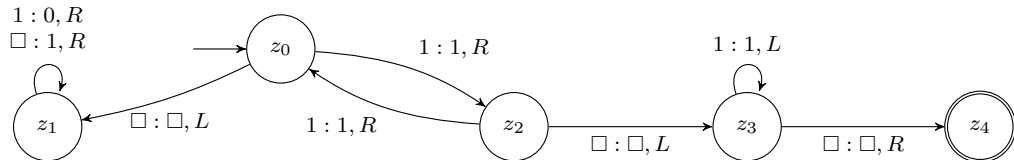
Welche Aussagen über die in der Vorlesung präsentierte Ackermannfunktion $\text{ack}(x, y)$ sind korrekt?

- Die Ackermannfunktion ist total.
- Die Ackermannfunktion ist LOOP-berechenbar.
- Die Ackermannfunktion wächst schneller als jede totale Funktion.
- Die Ackermannfunktion ist Turing-berechenbar.

Aufgabe 6: Turing-Maschinen

(2+3+3 Punkte)

Gegeben sei die Turing-Maschine $M := (Z, \Sigma, \Gamma, \delta, z_0, \square, \{z_4\})$ mit $Z = \{z_i \mid 0 \leq i \leq 4\}$, $\Sigma = \{0, 1\}$, $\Gamma = \Sigma \cup \{\square\}$ und δ beschrieben durch den folgenden Zustandsgraphen.



Hinweis zur Formulierung: ein Wort w besteht aus k Einsen (bzw. Nullen), wenn w die Länge k hat und kein Symbol außer 1 (bzw. 0) in w vorkommt. Ein Wort w enthält k Einsen (bzw. Nullen) wenn man beliebig Symbole aus w löschen kann um ein Wort zu erhalten, das aus k Einsen (bzw. Nullen) besteht. Das Wort 1101 enthält eine Null und enthält drei Einsen, aber es besteht nicht aus drei Einsen.

(a) Welche der folgenden Wörter werden von M akzeptiert?

- 111
- 101
- 11
- 1

(b) Welche Aussagen über M sind korrekt?

- M akzeptiert die Sprache $\{1^n \mid n \in \mathbb{N}\}$.
- M akzeptiert keine Sprache, da M eine Funktion berechnet.
- M akzeptiert mindestens ein Wort, das eine 0 enthält.
- M akzeptiert die Sprache $\{1^n 1^{n+1} \mid n \in \mathbb{N}\}$.
- M akzeptiert alle Wörter über Σ , die eine ungerade Anzahl Einsen enthalten.

(c) Welche Aussagen über M sind korrekt?

- M berechnet die Funktion $g: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ mit

$$g(n) := \begin{cases} 1, & \text{falls die Binärdarstellung von } n \text{ aus einer ungeraden Anzahl Einsen besteht} \\ 0, & \text{sonst} \end{cases}$$

- M berechnet keine Funktion, da M eine Sprache akzeptiert.
- Es gibt Eingaben, auf denen M nicht hält.
- M berechnet die Funktion $g: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ mit

$$g(n) := \begin{cases} n, & \text{falls } n = 2 \cdot 4^q - 1 \text{ für ein } q \in \mathbb{N} \\ \perp, & \text{sonst} \end{cases}$$

- M hält auf allen Eingaben, die eine 0 enthalten.

Aufgabe 7: WHILE

(2 + 2 Punkte)

Gegeben sei das folgende WHILE-Programm, welches eine Funktion $f: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ berechnet (mit Eingabe x_1).

$x_0 := x_0 + 1;$

WHILE $x_1 \neq 0$ **DO**

$x_2 := x_0 + 0;$

WHILE $x_2 \neq 0$ **DO**

$x_0 := x_0 + 2;$

$x_2 := x_2 - 1$

END;

$x_1 := x_1 - 1$

END

(a) Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- $f(2) = \perp$
- $f(1) = 3$
- $f(0) = 1$
- $f(1) = 2$

(b) Welche Funktion wird berechnet?

- $f(x_1) = 2^{x_1}$
- $f(x_1) = 3^{x_1}$
- $f(x_1) = x_1^2$
- Keine der anderen Funktionen
- Die nirgendes definierte Funktion
- $f(x_1) = 2x_1$